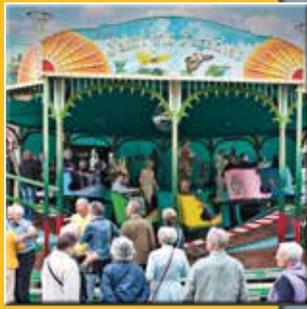


DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren und Regio Rur

#6|2025
September
21. Jahrgang
ISSN 1860-6040



In einem Denkmal richtig Spass haben



Nachwuchs bot großes Tennis



Stadtfestclown geht um

Zur Wahl gehen!



TAG DER NEUGIER
07.09.2025
www.tagderneugier.de

FORSCHUNGSZENTRUM JÜLICH
10:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

In Kooperation mit:
WDR 5



Rund ums Rurgebiet

ISSN 1860-6040 • 21. Jahrgang
Das ist Ihr unbezahlbares persönliches Exemplar
Nehmen Sie es gerne mit! • www.duerener.info



Team F&S, Geschäftsführung Thorsten Volkmann und Jan Radermacher

KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 34
53879 Euskirchen

Telefon: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de

Die SWD powervolleys Düren haben eine maßgebliche strategische Entscheidung für die Zukunft getroffen. Sie haben den Vertrag mit Geschäftsführer **Tomas Kocian-Falkenbach** (mitte) entfristet. Der 37-Jährige bekleidet die entscheidende Rolle hinter den Kulissen seit seinem Karriereende als Spieler. „**Tomas** kennt das Geschäft. Schon als Spieler hat er sich strategisch eingebracht, um das Thema Volleyball in Düren noch größer zu machen“, sagt

Gesellschafter und Sponsor **Erich Peterhoff** (links) „Er denkt Volleyball rund um die Uhr und nutzt seine Kenntnisse, um bewährte Wege auszubauen und neue Wege einzuschlagen.“ Unter **Trainer Christophe Achten** haben wir in der vergangenen Saison sehr gute Ansätze gesehen, auf denen wir aufbauen“, sagt der studierte Business-Manager **Tomas Kocian-Falkenbach** zusammen mit Beirats-Mitglied **Benjamin**



Kaulen (rechts). Der Geschäftsführer und **Erich Peterhoff** bilden zusammen mit dem sportlichen Leiter **Goswin Caro** das Trio, das mit dem Trainer das Team zusammenstellt.

Das St. Augustinus-Krankenhaus in Düren-Lendersdorf hat seinen Geschäftsführer **Renardo Schiffer** in den Ruhestand verabschiedet. Viele Gäste waren gekommen, um auf seine berufliche Laufbahn zurückzublicken.

Start in der Buchhaltung 1990 über Stationen im Controlling und als Kaufmännischer Direktor bis hin zur Übernahme der Geschäftsführung 2017. Besonders hervorgehoben wurden der kontinuierliche fachliche Ausbau des Hauses unter seiner Leitung – darunter die Eröffnung neuer Fachabteilungen wie der Orthopädie und der Palliativstation, die Einrichtung der Stroke Unit, der Ausbau der Neurologie, die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums mit aktuell fünf Praxis-sitzen sowie der Aufbau des Rehabilitationszentrums und der modernen Radiologie. In der Laudatio blickte Dr. med. **Jan-Georg Ochs**, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin, auf gemein-



same Meilensteine zurück und erinnerte an Schiffers ruhige, aber prägende Art der Führung, die das St. Augustinus-Krankenhaus zu einer stabilen Größe im Gesundheitswesen der Region gemacht hat. Auch **Annika Butzen**, die mit **Renardo Schiffer** zuletzt die Geschäftsführung der JG Rur-Kliniken, dem St. Marien-Hospital und dem St. Augustinus-

Krankenhaus, inne hatte und künftig alleinige Geschäftsführerin des St. Augustinus-Krankenhauses ist, bedankte sich in ihrer Rede für die intensive, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Sie betonte die Bedeutung eines reibungslosen und respektvollen Übergangs auf Leitungsebene – ein Prozess, den beide bewusst und vorausschauend gestaltet haben.

„Ich freue mich immer, wenn ich Gäste aus meiner Heimat in Berlin begrüße“, betonte der Bundestagsabgeordnete **Thomas Rachel** (CDU) beim Empfang einer 50-köpfigen Besuchergruppe aus dem Kreis Düren im Bundestag.

lich vielfältig engagieren, haben den direkt gewählten Bundestagsabgeordneten des Kreises Düren im Rahmen einer politischen Bildungsreise besucht. Neben Diskussionen über wichtige aktuelle Themen aus der Heimat und der Bundespolitik hat man gemeinsam das Reichstagsgebäude mit

Plenum, Kuppel und Dachterrasse besichtigt. Außerdem hat die Gruppe politisch interessierter Menschen aus Düren, Jülich, Kreuzau, Merzenich, Heimbach, Hürtgenwald und Aldenhoven, ein umfangreiches politisches Besichtigungs-Programm in Berlin absolviert. Neben dem Besuch im Bundes-

tag gehörte der Bundesrat, das Schloss Bellevue, eine Fahrt auf der Spree und natürlich viele Gespräche mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Programm. „Mein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlern, die sich zum Wohle unserer Gesellschaft in den Vereinen engagieren.“

Die Gäste, die sich ehrenamt-



DÜRENER VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser, aus Alt mach neu!

Im Bauamt der Stadt Düren hat man den Stein der Weisen gefunden: „Urban Mining“ lautet das Zauberwort. Frei übersetzt „Stadtbergbau“. Es bezeichnet Prozesse, bei dem gebrauchtes Material, das in der Stadt vorhanden ist, wie etwa in Abrissgebäuden, wiederverwendet wird.

Um eine Stützmauer mit Klinker zu verblenden hatten die „findigen“ städtischen Mitarbeiter Klinker, die wenige Meter weiter nicht mehr gebraucht wurden erneut verbaut...

Einfach genial! Fachkräfte, Experten und Ingenieure klopfen sich auf die Schulter!

Dazu Bürgermeister Frank Peter Ullrich: „Urban Mining“ ist eine zukunftsweisende städtebauliche Maßnahme, die auch als Beispiel für spätere Bauprojekte der Stadt eine Rolle spielen sollte. Dort, wo es technisch möglich ist und finanziell sinnvoll erscheint, ist „Urban Mining“ eine gute Alternative. Sie ist ressourcenschonend, nachhaltig und dient dem Umweltschutz.“

Wenn ein Dürener Bürgermeister diese Worte in den Mund nimmt, ist dies Zeugnis dafür, dass er sich wohl nie ernsthaft mit der Stadt, der Stadtgeschichte und ihrer Identität beschäftigt hat.

Wer am 16. November vor dem Flammenengel einen Kranz niederlegt, der sollte verinnerlicht haben, dass das heutige Düren aus Trümmern entstanden ist.

Dürener Frauen haben jahrelang Zement von Trümmersteinen gekratzt, um Sie dem Wiederaufbau zur Verfügung zu stellen. Zudem sollte der Bürgermeister sich einmal die Frage stellen, woher in der damals kargen Zeit die Steine für die stattliche Annakirche stammten.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihr **DÜRENER**



Das neue CLE Cabriolet

Autohaus HERTEN GRUPPE



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

+49 2421 9549-0

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

+49 2445 85148-0

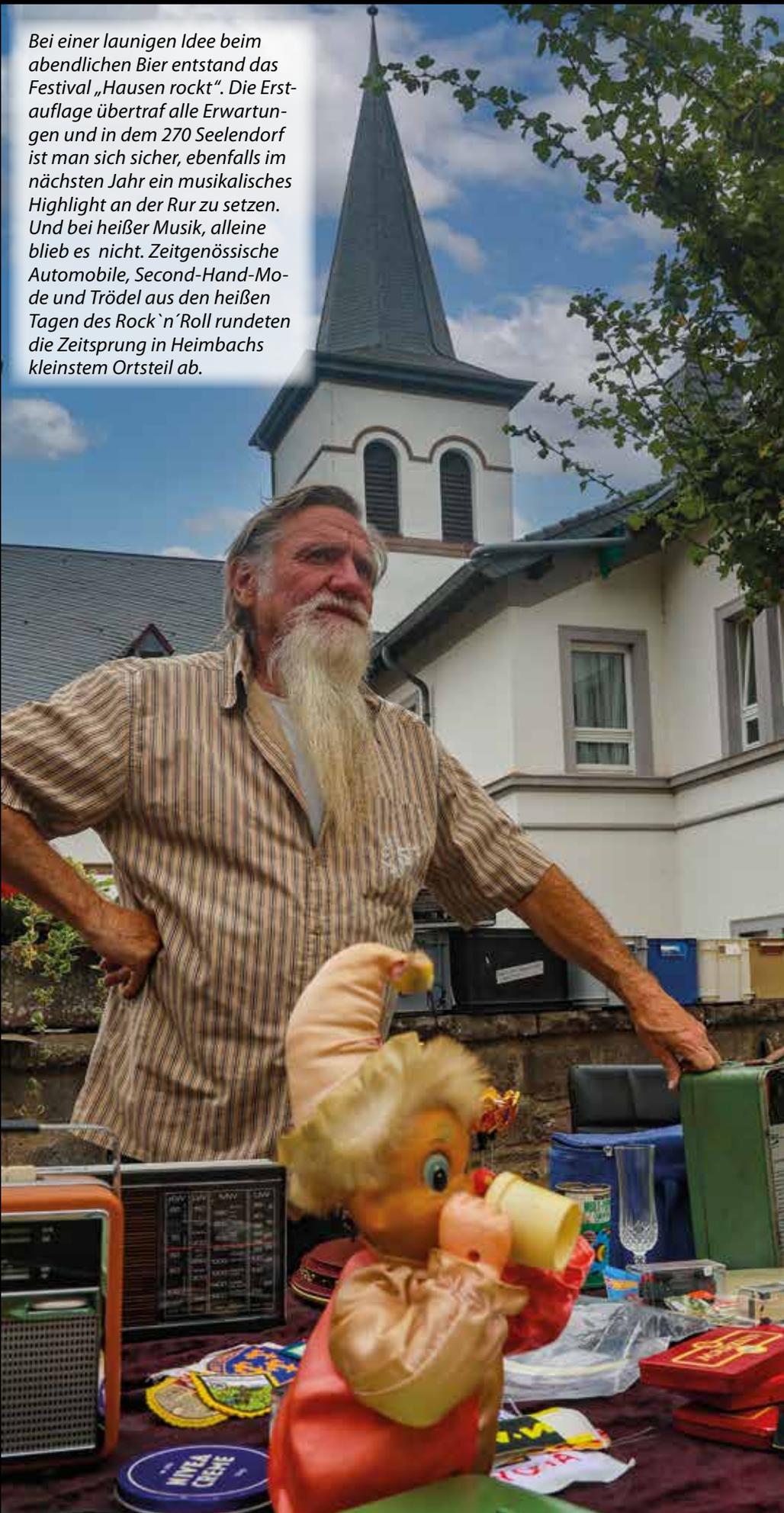
Auto Herten GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

+49 2256 94410

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9772-0

Bei einer launigen Idee beim abendlichen Bier entstand das Festival „Hausen rockt“. Die Erstauflage übertraf alle Erwartungen und in dem 270 Seelendorf ist man sich sicher, ebenfalls im nächsten Jahr ein musikalisches Highlight an der Rur zu setzen. Und bei heißer Musik, alleine blieb es nicht. Zeitgenössische Automobile, Second-Hand-Mode und Trödel aus den heißen Tagen des Rock`n`Roll rundeten die Zeitsprung in Heimbachs kleinstem Ortsteil ab.



new balance



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 0 24 21 / 1 64 99
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900

„Mission erfüllt!“ so formulierte es Patrick Dohmen, der als Moderator der Kulturbühne drei Tage lang den Auf- und Abmarsch der Künstlerinnen und Künstler zum ersten Pasqualini Zeitsprung Festival in Jülich inszenierte. Das Organisatoren-Team hatte sich den Bruch mit den herkömmlichen Stadtfesten vorgenommen. Auf die Bühne gestellt werden sollte das, was die Stadt im innersten ausmacht: Kultur, Geschichte und Wissenschaft. Die Historie mit der Forschung und Moderne zu verbinden, war das Ziel, das mit dem Zeitsprung-Festival erreicht werden sollte. 60 Sponsoren aus und um die Stadt Jülich hatten sich von dem Projekt begeistern lassen und für die Finanzierung gesorgt. Dazu gehört auch der Kreis Düren, der in Jülich die ersten Rur Kultur Tage feierte.

Jülich hatte bei dieser Premiere des Pasqualini-Zeitsprung-Festivals ihren großen Auftritt und eine Visitenkarte abgegeben, die seinesgleichen sucht. Die ganze Stadt war eine Bühne und lieferte ab: 32 Stunden Programm an den drei Tagen – davon 28 Stunden ohne Regen und zeitweise strahlendem Sonnenschein. Rund 10.000 Menschen waren alleine auf dem Schlossplatz begeistert dabei. Wenn der ganze Schlossplatz bis nach Sonnenuntergang „Völlig losgelöst“, „In unserm Veedel“ und „Ti Amo“ unter einem klaren Himmel singend und tanzend mit den Bands feiert, dann bleibt nur ein Fazit: Der Wettergott ist ein Jülicher und die Premiere gelungen. Nachgefragt bei Achim Maris, angehender Eventmanager der Stadt Jülich, nach den absoluten Publikumszahlen insgesamt? „Unmöglich zu schätzen“, räumte er ein, grinst und meint: „Viele!“

Zwischen der Kulturbühne



Stadtfest in Jülich wurde neu erfunden

auf dem Schlossplatz und der Wissensbühne auf dem Marktplatz mit Zwischenstopp auf dem Kirchplatz, wo Szene um Szene Geschichte zu erleben war, „schoben“ sich am Sonntag die Menschen geduldig und entspannt von Event zu Event. Die Gästeschar konnte auf Tuchfühlung mit historisch Gewandeten gehen – unter ihnen auch der Herzog und Namensgeber Pasqualini – oder in den Zelten der ansässigen Wissenschaftstreibenden von Forschungszentrum, Brainergy Park, Fachhochschule, DLR und Science College sich experimentierfreudig ausleben. Zeitweise bildeten sich längere Schlangen vor den

Teleskopen, die das Science College mitgebracht hatte, und den Blick „in die Sonne“ ermöglichten. Dazwischen tummelten sich malerisch gewandete Stelzenläufer und Rhönradfahrer und ein Phönix, „lernte“ mit guten Wünschen bestückt fliegen.

Neben den musikalischen Magneten Big Maggas und Bläck Fööss, die am Samstagabend 5000 Menschen „auf den Platz“ brachten, zeigten sich die Programmverantwortlichen ausgesprochen mutig. Zum Kindertheater und akrobatischen Einlagen boten sie einem Gottesdienst, dem Poetryslam von „satznachvorn“ und dem Comedy-Event Stadtgeschich-

ter eine Bühne – und fanden damit großen Anklang. Viele hörten hin, ließen sich begeistern und „eskalierten“ auf Ansage von der Bühne.

Zum Konzept des neuen Stadtfestes gehörte es außerdem, dass die umliegenden Restaurants am Markt und Kirchplatz als „Versorger“ mit „Pasqualini-Specials“ für sich werben sollten. Der Schlossplatz war wenige, ausgesuchten örtlichen Spezialisten vorbehalten. Der Jülicher Fleischsommelier Simon Claßen war mit seinem Team vor Ort und konnte gar nicht schnell genug die Würstchen drehen, das Bauernhof-Eis war am Start und der örtliche Pub mit seiner neuen mobilen Küche ebenso wie das Barevent-Mobil. Ein kleines, feines „Weindorf“ war mit Weinfest-bekannten Winzern eine großartige Ergänzung. Für Unterhaltung des Nachwuchses fehlten Karussell und Entenangeln, stattdessen gab es Mitmachexperimente für die kleinen und junggebliebenen Gäste oder das Workshopzelt vom Museum Zitadelle, der Stadtbücherei und dem Stadtarchiv. Vergeblich gesucht – aber auch nicht vermisst – wurden Verkaufsstände für Socken, Uhren oder Fensterverkleidungen. Plan war, dass der örtliche Einzelhandel – für den es eigens einen verkaufsoffenen Sonntag gab – profitieren sollte.

Schon zur Premiere wurde gefragt: „Das macht Ihr doch wieder?“ Eine Neuauflage wird folgen, soviel ist allen klar. „Ihr habt die Messlatte hoch gehängt“, sagte ein Gast anerkennend. Das Pasqualini-Zeitsprung-Festival ist als Biennale geplant. Jetzt müssen aber alle erstmal durchschnaufen und noch mal gemeinsam das Festresümee ziehen. Schließlich, darin sind sich alle einig: Es geht an einigen Stellen sogar noch besser.



Ein Toter liegt an der Musikschule in Düren. Wer ist der Mörder? Die Kommissare Fett und Conti suchen ein Motiv. Dabei stoßen sie auf junge Wissenschaftler in Aachen und Jülich, die ein neues Medikament gegen Denguefieber und Malaria erfunden haben.

Es könnte im Kongo Tausende Menschen retten und ist wertvoller als Gold und Kobalt. Das weiß auch der Professor der Studenten. Die Jagd nach der geheimen Formel beginnt.



Werden die jungen Wissenschaftler überleben? Und welche Rolle spielt der Tote?

Welche Rolle spielt der Tote?

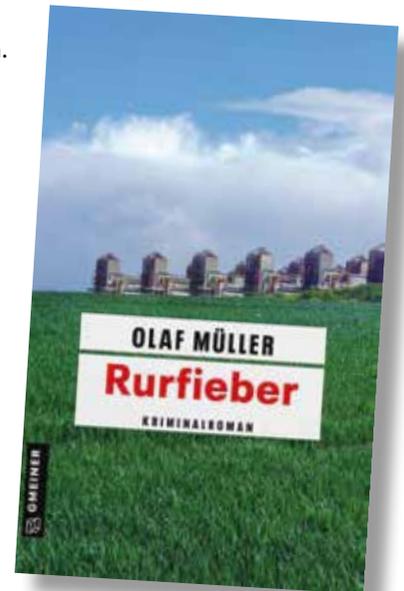
Olaf Müller wurde 1959 in Düren geboren. Er ist gelernter Buchhändler und studierte Germanistik sowie Komparatistik an der RWTH in Aachen. Seit 2007 leitet er den Kulturbetrieb der Stadt Aachen. Sprachreisen führten ihn nach Frankreich, Italien, Spanien sowie Polen und Austauschprojekte in Aachens Partnerstädte Arlington in den USA, nach Kostroma in Russland und Reims in Frankreich. Als junger Segelflieger erlebte er die Eifel aus der Luft, als

Wanderer heute vom Boden. »Rurfieber« ist sein zehnter Kriminalroman im Gmeiner-Verlag.

Erhältlich sind die Titel »Rurschatten«, »Allerseelenschlacht«, »Die Macht am Rhein«, »Tod unterm Schwanz«, »Tote Biber schlafen nicht«, »Herr über Leben und Tod«, »Romels Gold«, »Asche im Venn«, »Enstation Rursee« und »Adiós Aachen«.

Dienstag, 23. September, liest Olaf Müller in der Stadtbücherei Düren aus seinem neuen Werk. Um 19.30 Uhr wird er das Buch aufschlagen.

Wer intensiv in die Krimis von Olaf Müller einsteigen will und dabei einmal die verschiedenen Orte - wo Tote gefunden oder spannende Szenen beschrieben wurden - anschauen will, der nutzt am 2. November die Eifel-



Krimi-Bustour - Auf den Spuren des »Rurschattens« die zusammen mit Busreisen Siepen veranstaltet wird. Info unter:

www.siepen-reisen.de

Olaf Müller, RURFIEBER
256 Seiten, 12,5 x 20,5 cm,
Paperback, 15,- Euro
ISBN 978-3-8392-0815-1

In unserem BeratungsCenter Düren helfen die freundlichen Mitarbeitenden der Sparkasse Düren Ihnen bei Ihren Service-Anliegen schnell und persönlich weiter. Ein Angebot was viele unserer Kundinnen und Kunden schätzen und gerne nutzen.

Im BeratungsCenter Düren bieten wir Ihnen mit einem neuen, zusätzlichen und innovativen Angebot dem Digitalen Schalter – noch mehr Service bei geringerer Wartezeit.

An unseren digitalen Schaltern können Sie viele Aufgaben genauso bequem und einfach erledigen, wie an unseren stationären Schaltern. Der einzige Unterschied: die Person, die Sie berät, ist nicht vor Ort, sondern per Video zugeschaltet. Sie finden die Digitalen Schalter zentral im BeratungsCenter Düren.

So funktioniert´s:

- Treten Sie in die Kabine des Digitalen Schalters ein

- Sie werden mit einem echten Berater oder Beraterin der Sparkasse Düren per Video verbunden

- Sie besprechen Ihr Anliegen bequem

Mehr Service -

weniger Wartezeit

über einen großen Bildschirm – live, persönlich und diskret

Diese Leistungen bietet der Digitale Schalter:

- Online-Banking: Einrichtung, Reaktivierung und Fragen)

• Fragen zum Girokonto



- Zahlungsverkehr
- Fragen zu Sparmöglichkeiten
- Serviceanliegen z.B. Adress- und Nameänderung
- Terminvereinbarung
- Auskunft. Z.B. zu Umsätzen, Verträgen
- Einrichtung Dauerauftrag
- Erledigung von Pfändung



Im Kreis Düren ist die Inbetriebnahme von Mährobotern in der Dämmerung und in der Nacht ab sofort nicht mehr gestattet. Grund ist der bessere Schutz von Igel und anderen kleinen Wildtieren, die zunehmend Opfer der scharfen Schneidmesser werden. Oft erleiden die Tiere, die dämmerungs- und nachtaktiv sind, tiefe Schnittwunden oder sie werden tödlich verletzt.

Der Bestand der Tiere ist europaweit rückläufig. Daher hat die Naturschutzbehörde des Kreises Düren mit einer sogenannten Allgemeinverfügung festgelegt, dass Mähroboter nur noch tagsüber fahren dürfen. Das Betriebsverbot gilt in der Zeit von einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang des nächsten Tages. Die Sensorik der meisten Mähroboter erkennt die Tiere nicht als Hindernis, weshalb es vermehrt zu Kollisionen kommt oder die Igel über-

fahren werden. Das typische Verhalten von den Vierbeinern, sich bei Gefahr einzurollen, wird ihnen dabei zum Verhängnis.

Die gesamte Verfügung findet man unter: <https://www.kreis-dueren.de/aktuelles/bekanntmachungen.php> Igel sind nach dem Winterschlaf etwa von März bis Oktober unterwegs und leben in der Nähe der Menschen, nicht, wie häufig vermutet, im Wald. Hauptnahrungsquelle der Tiere sind Insekten. Sie leben und verstecken sich gerne unter Hecken oder in Laub- und Gehölzhaufen. Daher schafft und leistet man mit einem naturnahen Garten einen Beitrag zum Artenschutz, indem man einen passenden Lebensraum für Igel schafft und auch Insekten ein Zuhause bietet. Es ist verboten, Igel nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Auch dürfen ihre Lebensstätten nicht aus der Natur entnommen oder zerstört werden.

Frohe Kunde aus dem Düsseldorf Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Die St. Ewaldus Schützenbruderschaft Bogheim e.V. erhält für die Sanierung des Sport- und Schützenheims Bogheim eine Förderung von 32 000 Euro aus Mitteln der Struktur- und Dorfentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Mit der zugesprochenen Fördersumme können die Bogheimer die dringend erforderliche Sanierung des in die Jahre gekommenen Sanitärtraktes angehen sowie eine energetische und barrierefreie Erneuerung der Eingangstüranlage vornehmen. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich einen Kostenaufwand i.H.v. 95 000 Euro nach sich ziehen. Neben der Landesförderung hat die Gemeinde Kreuzau, die bereits im vergangenen Jahr eine moderne Heizungsanlage einbauen ließ, eine Bezuschussung i.H.v. 20 000 Euro gewährt. Der restliche Finanzierungsanteil wird von der Schützenbruderschaft als Eigenanteil erbracht.

Der Landtagsabgeordnete Dr. Ralf Nolten überbrachte die gute Nachricht zusammen mit Bürgermeister Ingo Eßer dem Vorsitzenden der St. Ewaldus Schützenbruderschaft, Simon Sablotny, sowie Ortsvorsteher Adi Breuer. Sie ließen sich vor Ort die anstehenden Sanierungsmaßnahmen erläutern.

Das Sport- und Schützenheim in Bogheim fungiert als Dorfgemeinschaftshaus. Es ist Anlaufstelle für Seniorentreffs, Vereinsveranstaltungen, Wahlen, Weihnachtsfeiern, Kindergartenfeste und vielem mehr. Ohne das Engagement der örtlichen Vereine und der vielen helfenden Hände, auch von Bürgerinnen und Bürgern ohne Vereinsbindung sowie die sehr gute Dorfgemeinschaft wäre eine solche Maßnahme nicht möglich. Der soziale gesellschaftliche Mehrwert des Vorhabens besteht vor allem darin, dass das Sport- und Schützenheim nach Umsetzung der Baumaßnahmen weiterhin ein zentraler Treffpunkt für alle Bogheimer Bürgerinnen und Bürger sein kann.



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten
und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Seit 55 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Düren-Arnoldsweiler und der französischen Gemeinde Cormeilles. Auf Einladung des Vereins „Städtepartnerschaft Arnoldsweiler-Cormeilles“ verbrachte jetzt eine Delegation aus der Normandie einige Tage im Dürener Ortsteil und erlebte ein abwechslungsreiches Programm.

So besuchte die 16köpfige Gruppe aus Frankreich, gemeinsam mit ihren deutschen Gastgeberinnen und Gastgebern, das Centre Charlemagne in Aachen, das Stadtmuseum Düren sowie das Karnevals- und Feuer-

Knapp 300 Kinder haben auf dem Dürener Abenteuerspielplatz in den ersten Sommerferienwochen ein besonderes Ferienprogramm genossen und sind dort in die Welt des Mittelalters eingetaucht. Finanziell unterstützt wurde das Angebot vom Lions Club Marcodurum. Im Beisein von Bürgermeister Frank Peter Ullrich hat der Verein jetzt eine Spende von 5 000 Euro übergeben.

„Der Lions Club Marcodurum beweist einmal mehr, dass ihm das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt“, bedankte sich der Bürgermeister. „Die Ferienspiele auf dem Abenteuerspielplatz sind nicht nur ein Freizeitangebot – sie sind auch ein wichtiger Ort der Begegnung,

wehremuseum in Düren. Die Abende verbrachte man gemeinsam im Schützenheim Arnoldsweiler, wo unter anderem ein Grillfest sowie ein kleines Bouleturnier stattfanden.

Ein weiterer Programmpunkt war ein Rundgang über die Annakirmes mit Reibekuchen und Bier. Besonderen Spaß hatten die französischen Gäste auf der Berg- und Talbahn „Eva’s Fahrt ins Paradies“, die seit dem 25. Juli 2025 offiziell in die Denkmalliste aufgenommen wurde.

Zum Dürener Stadtfest im September gibt es bereits ein Wiedersehen mit den französischen Gästen, die dort

der Kreativität und des sozialen Miteinanders.“

Der Lions Club Marcodurum engagiert sich seit Jahren für soziale Projekte. Dafür hat der Verein in den vergangenen 25 Jahren über 700 000 Euro gespendet. „Als Lions Club ist es uns ein Anliegen, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern. Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, dass viele Kinder Ferien voller Spiel, Kreativität und Gemeinschaft erleben“, so Club-Präsident Gero Hempel. Neben den Ferienspielen unterstützt der Lions Club auch den Ausbau der Infrastruktur am Jugendzeltplatz am Dürener Badesee, der in der Ferienzeit von Kinder- und Jugendgruppen genutzt wurde.

unter anderem Spezialitäten wie Camembert und Calvados anbieten werden. Auch wird die von früheren Festen bereits bekannte Folkloretanzgruppe „La Morelle“ erwartet. Ein Gegenbesuch aus Düren-Arnoldsweiler ist dann für Mai des kommenden Jahres geplant. Die Städtepartnerschaft zwischen Düren und Cormeilles ist und bleibt also weiterhin lebendig. Nach entsprechenden Be-

schlüssen der Räte wurde die Städtepartnerschaft der damals noch selbstständigen Gemeinde Arnoldsweiler und der französischen Gemeinde Cormeilles im Juni 1970 offiziell begründet. Seit Arnoldsweiler am 1. Januar 1972 im Rahmen der kommunalen Neugliederung Stadtbezirk von Düren wurde, wird die Städtepartnerschaft mit Cormeilles durch die Stadt Düren weitergeführt.



Kulturen verbinden

auf der Partnerschaftsmeile, Kaiserplatz

20.+21. SEP.







**Sparkasse
Düren**



Stadt Düren



Mit dem Ehrenamtspreis hat die Stadt Düren Menschen ausgezeichnet, die sich mit Engagement stark machen. Der Preis wurde in den Kategorien „Einzelpersonen“, „Gruppen“ und „Nachwuchspreis Jugend“ vergeben.

„Mit dem Ehrenamtspreis würdigen wir Menschen, die sich mit großem Engagement, Zeit und Herzblut für die Gesellschaft einsetzen. Ihr Einsatz macht Düren lebenswerter und stärker. Ich danke allen Preisträgerinnen und Preisträgern von Herzen – sie sind Vorbilder für uns alle“, sagte Bürgermeister Frank Peter Ullrich zu Beginn der Veranstaltung. Christopher Löhr, Beigeordneter der Stadt Düren, betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gemeinschaft: „Ehrenamtliches Engagement verbindet Generationen, stärkt den sozialen Zusammenhalt und prägt das Miteinander. Die Preisträgerinnen und Preisträger zeigen auf beeindruckende Weise, wie wertvoll freiwilliger Einsatz für unsere Gesellschaft ist. Ihr Wirken ist nicht selbstverständlich – aber unverzichtbar.“ In der Kategorie „Einzelpersonen“ wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet: **Marlis Aschenhof** für ihr Engagement in der Seniorenarbeit und im Internetcafé der evangelischen Gemeinde sowie die Organisation und Begleitung des Frühstücks für Seniorinnen und Senioren

und die Leitung einer Kinder-spielgruppe.

Egon Frings für den Aufbau eines Feuerwehrmuseums für Patienten des St. Augustinus-Krankenhauses und die Präsentation der Sammlerstücke für Interessierte.

Günter Gollnest für die Betreuung und Unterhaltung von Seniorinnen und Senioren in Pflegeeinrichtungen und bei den städtischen Seniorennachmittagen.

Maria Lieven für die Leitung der Gruppe „Bäckerei“ in der Kinderspielstadt „Dürria“ und die Unterstützung der Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Abenteuerspielplatz und in der Adventszeit.

Bernd Pfennings für die Gründung der Selbsthilfegruppe „Crohn-Colitis Ulcerosa Düren e. V.“, deren Leitung und die Organisation regelmäßiger Gruppentreffen.

Gudrun Rößeler, die seit 2010 einmal wöchentlich als Teamleiterin in der Essensausgabe der „Tafel Düren e. V.“ aktiv ist.

Zaryia Salam für die regelmäßige Leitung von Kultur- und Theatergruppen sowie von Freizeitangeboten für junge Menschen und Erwachsene mit Migrationshintergrund. Außerdem für die Unterstützung von Migrantinnen und Migranten in der Integration, etwa durch die Begleitung bei

Arztbesuchen oder Behörden-gängen.

Gudrun Schauerte für die Unterstützung des Schenkel-Schoeller-Stifts bei Veranstaltungen und als Fürsprecherin der Tagespflege, wo sie selber Kurse, zum Beispiel Nähkurse, anbietet und im Förderverein aktiv ist. Dazu ist Gudrun Schauerte aktives Mitglied der Städtepartnerschaft „Altmünster-Neukirchen/Düren-Nieder-derau“ und aktives Mitglied des Seniorenrates der Stadt Düren.

In der Kategorie „Gruppen“ wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet: Die „**Ahmadiyya Muslim Jamaat Düren**“ Gemeinde für ihre Obdachlosenspeisung in Düren, den Frühjahrsputz in der Stadt sowie den im Jahr 2025 erstmals ausgerichteten „Charity Walk“, dessen Erlöse zum 100 Prozent für caritative Zwecke genutzt wurden.

Die **Bahnhofsmision Düren** für die Erstversorgung und Weitervermittlung von Obdachlosen, Reisehilfen und Bahnsteigidienste am Dürener Bahnhof, wo die Bahnhofsmision als Ansprechpartnerin für alle Menschen, egal ob Reisende oder Obdachlose, zur Verfügung steht.

Die Regionalgruppe Düren „**Verrückt? Na und!**“ des Vereins „Kette e. V.“ für ihren Einsatz bei der Früherkennung psychischer Probleme bei

Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie ihre Präventionsprogramme an Schulen.

In der Kategorie „Nachwuchspreis Jugend“ wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet:

Destiny Franziska Berzl für ihr Engagement im Jugendtreff „AnnaCover“ und die Organisation und Betreuung von Aktionen im Kindertreff und von Ferienaktionen.

René Phillip Kampitsch, der seit seinem 10. Lebensjahr im Jugendtreff „AnnaCover“ aktiv ist und sich in der Kinderspielstadt „Dürria“ engagiert.

Darius Schmitz, ebenfalls für sein Engagement im Jugendtreff „AnnaCover“ sowie die Unterstützung von Ferienfreizeiten.

Vorschläge für den Ehrenamtspreis wurden aus den Bereichen Soziales, Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, Integration, Inklusion, Kultur, Bildung und Erziehung sowie Klima und Umwelt eingereicht. Eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Politik wählte die Gewinner. Die Ausgezeichneten erhielten eine Urkunde und die Ehrennadel der Stadt Düren. Außerdem waren die Ehrenamtspreise mit jeweils 250 Euro dotiert, die Auszeichnungen in der Kategorie „Nachwuchspreis Jugend“ mit 150 Euro.



Damit ist „Eva's Fahrt ins Paradies nicht nur einmalig, weil die Berg und Talbahn statt wie üblich über vier Berge und vier Täler verfügt, das „Gebirge“ ist das erste Karussell überhaupt dem von „Amtswegen“ der Denkmalstatus zuerkannt wurde. Gewürdigt wurde damit im

Eva scheint im Paradies eingetroffen zu sein



Der Höhepunkt der Annakirmes 2025 war schon vorbei als der Rummel noch nicht begonnen hatte. Freitags, am Tag vor der Eröffnung blickte die gesamte deutsche Schaustellerwelt und weltweit alle Freunde des Rummels nach Düren: Eva schien im Paradies eingetroffen zu sein.

Das älteste Karussell der Annakirmes, „Eva's Fahrt ins Paradies“ wurde geadelt. Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen überreichte dem Füssenicher Schausteller Toni Schleifer im Auftrag des Landschaftsverband Rheinland die Plakette, die sein historisches Karussell als Denkmal markiert. Einmalig. Das gab es bislang nicht!

Speziellen, die Art und Weise wie die Fahrt über die Berge und durch die Täler gesteuert wird. Toni Schleifer nutzt das Prinzip das Salzwasser Strom leitet. Je tiefer er sein „Gaspedal“ in die Salzlösung taucht, desto mehr Strom gelangt an den Motor und um so schneller läuft das alte Karussell. Bekanntlich dreht Eva bei ihrer Reise ihre Runden rasant. Toni Schleifer merkte bei der Verleihung an, dass heute die „Rundreise“ gebremst vonstatten geht. Ohne TÜV wäre mehr Tempo möglich.

Die „Fahrt ins Paradies“ wurde 1939 von der Karussellbau-firma Friedrich Heyn aus Neustadt in Thüringen konstruiert und an den Schausteller

Jakob Pfeiffer aus Bruchmühlbach in der Pfalz ausgeliefert. Doch bereits Anfang der 1950er Jahre wurde das Fahrgeschäft mitsamt der dazugehörigen Aufbaupläne sowie Fotos und einem Schuhkarton mit Fahrkarten der Bahn in einem Gartenschuppen eingelagert. Durch Zufall erfuhr Toni Schleifer über 40 Jahre später davon und nahm Kontakt auf. Ihm sei sofort klar gewesen, dass die „Fahrt ins Paradies“ erhalten werden müsse, da sich der feststehende Rundbau mit Zeltdach und umlaufender Schmuckdachkante in einem hervorragenden Originalzustand befand, berichtete Schleifer. Nach Begutachtung durch den TÜV Rheinland entschloss

sich Schleifer zum Kauf. Es folgten lange Jahre der Restaurierung, bis Annakirmes 2010 Premiere gefeiert wurde. Den ursprünglichen Namen hat Toni Schleifer lediglich um den Namen seiner Tochter „Eva“ ergänzt. Seither begeistert das historische Karussell die Menschen auf vielen traditionellen Volksfesten bis zur „Oidn Wiesen“, die zeitgleich zum Münchner Oktoberfest stattfindet.

Einen besseren Höhepunkt als die Ehrung von „Eva's Fahrt ins Paradies“ hatte die folgende neuntägige, überdurchschnittlich fade Annakirmes nicht zu bieten.



WOLF *kleidung*

d a m e n m o d e n
Brigitte Ferber

Markt 31 • 52349 Düren
Telefon: 02421 13367
www.wolf-kleidung.de



Café | Eiscafé | Bistro *Dolce Vita*

Inh. Angelika Panciera



Markt 21
52349 Düren
Tel.: 02421 15713
dolcevita-dn@gmx.de

*Seit 75 Jahren
am Platz!*

AUFENBERG + EISTEN
Kölstraße 15 Düren Tel.: 02421/14187

*Nonna di Mia,
zentral gelegen im Herzen von Dürens
Fußgängerzone, bringt Euch die italienische
Lebensfreude wehrerer Generationen.
Prego und versprochen!*

NONNA DI MIA

Weierstraße 1 • Düren • www.nonnademia.de

CAFE
extrablatt
Das gewisse Extra.
www.cafe-extrablatt.de



Es sind einmal mehr weitgereiste Gäste, die zum Stadtfest in Düren auf dem Kaiserplatz vor dem Rathaus den Ton angeben und auf dem Platz Besonderheiten ihrer Heimat vorstellen und präsentieren. Die Partnerschaftsmeile steht unter dem Motto „Kulturen verbinden – wir bauen Brücken“.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei in diesem Jahr - Stadtfest wird in Düren vom 19. bis 21. September gefeiert - auf der Partnerschaft mit dem französischen Cormeilles. Der Stadtteil Arnoldsweiler hatte vor nunmehr 55 Jahren Bande in die Normandie geknüpft und somit die Freundschaft besiegelt.

Auf der Bühne der Partnerschaftsmeile vor dem Rathaus überbringen die Gruppe „La Morelle“ mit Tanz und Musik und die Sängerin Jessica Ravier Grüße aus Cormeilles.

„Das Stadtfest ist jedes Jahr ein Glanzpunkt im Leben unserer Stadt. Es ist ein Fest, das Menschen zusammenführt, Freundschaften feiert und unsere Innenstadt zu einem noch bunteren und fröhlicheren Ort macht. Ein Fest, das zeigt: Düren lebt, Düren lacht, Düren lädt ein.“ So umschreibt Bürgermeister Frank Peter Ullrich das Fest, zudem viele Gäste aus Frankreich, Bosnien-Herzegowina, der Türkei, Österreich, China und der Ukraine erwartet werden.



**REWE
PETERS**

Kölstraße 30 • Düren

WIR MACHEN

Akrobatik aus Jinhua, die Hitband aus Valenciennes und eine Tanzgruppe aus Stryj werden auf dem Kaiserplatz in Aktion treten.

Vor dem Rathaus zeigen sich die Freunde aus allen Partnerstädten

Da passt das Motto perfekt, denn die Verbindungen funktionieren mit Wertschätzung, Respekt und mit Interesse an den Menschen“, erklärt Frank Peter Ullrich weiter.

Er wird auf der Partnerschaftsmeile am 20. September, um 11 Uhr, das Fest mit dem IG City-Vorsitzenden, Ulf Minartz, eröffnen und die einzelnen Delegationen aus Valenciennes und Cormeilles in Frankreich, Altmünster in Österreich, Gradačac in Bosnien-Herzegowina, Jinhua in China, Karadeniz Ereğli in der Türkei und Stryj in der Ukraine begrüßen.

An ihren Ständen präsentieren die Delegationen aus den Partnerstädten unter anderem kulinarische Spezialitäten aus ihren jeweiligen Ländern. Da gibt es dann Schnäpse zu probieren oder Käse zu verkosten, Folklore ist angesagt und die Eindrücke, die man sich verschaffen kann reichen an diesem Wochenende bis tief nach China, nach Jinhua, hinein.

Schon freitags startet der musikalische Stadtfestreigen



mit Konzerten von „BOS“ und den „Kelz Boys“ auf dem Markt. Samstagabend steht „Hey Kölle“ auf der Bühne und „Beatpolice“ bildet sonntags den Schlusspunkt.

Gefeiert wird in der gesamten Fußgängerzone der Innenstadt mit Weierstraße, Wilhelmstraße, Zehnhofstraße, Kaiserplatz, Schenkelstraße

und Markt. Sonntags sind die Geschäfte offen. Von 13 bis 18 Uhr darf geschoppt werden.

Parallel gibt es auf der Bühne Markt die Demonstrationen der Tanzschulen und der Vereine. Dabei sind Julius Balletträume, Ballett- und Tanzschule Eva Pahlke, Melanie Loddo's „Hot Stuff Dance Academy“,

die Yip M.A.N. Kampfkunst Akademie Sifu Mario De Luca, der1. Rock,n' Roll-Club Düren e.V. und Petra Buddinger“.

Auch das Postillion am Köln-torplatz beteiligt sich mit einer Kleinbühne wieder am Stadtfest. Freitag um 19 Uhr ist „I love APE“ zu Gast und samstags legt ab 19 Uhr DJ Achim auf.



CDU

Dr. Ralf Nolten

Kompetenz und Erfahrung für den Kreis Düren

SO!
geht Zukunft

WENN DIE CITY FRISCH



Mohamed Genidy

Talente aus 49 Nationen boten großes Tennis

Auf den Tennisplätzen an der Rur spielten sich in der vergangenen Woche über 200 Nachwuchstalente aus 49 Nationen in die Herzen der Zuschauer. Speziell am Finaltag des Kreis Düren Junior Tennis Cups 2025 war der Center Court des TG RW Düren mit über 300 Zuschauern gut besucht. Die Ergebnisse sprechen für sich: Sowohl die Siegerin der

Girls U14, Elizaveta Anikina aus Estland, als auch der Sieger der Boys U14, Mohamed Genidy aus Ägypten, spielten sich ohne Satzverlust souverän durch das Turnier. Nach ihren deutlichen Erfolgen in den Endspielen, Isabella Ruyu Yan (u. links) wurde dabei mit 6:0, 6:1, förmlich vom Platz gefegt, streckten sie die großen Siegerpokale strahlend in die Höhe.

sem Ergebnis kam er seinem Saisonziel, einer Teilnahme beim Tennis Europe Masters der besten acht 14-jährigen Europas in Monte-Carlo, deutlich näher. Die aktuell beste deutsche Spielerin, Lilly Marie Greinert, erreichte das Viertelfinale im Einzel, während die Dürenerin Sofia Schlaugat mit ihrem Halbfinaleinzug im Doppel ebenfalls auf sich aufmerk-

erhielt ihr Trainer als Sonderpreis den Björn-Kröner-Pokal. Der Pokal für das beste jüngste Talent, benannt nach dem Gründervater des Turniers, Heinz Busch, ging an Ke-Chieh Hsu aus Taipei. Die erst 12-Jährige erreichte das Finale im Doppel und das Finale der Nebenrunde im Einzel. Das eingespielte Team des ausrichtenden Fördervereins Tennis Jüngsten Cup



Isabella Ruyu Yan



Elizaveta Anikina

Besonders erfreulich aus deutscher Sicht: Doppel-Europameister Luys Calin erreichte dank starker Leistungen das Endspiel im Einzel der Jungen. Mit die-

sam machte. Unter den 49 teilnehmenden Nationen aus aller Welt zeigte die Mannschaft aus Estland über die gesamte Turnierwoche hinweg die beste Leistung. Dafür

um die Vorsitzende Martina Klein, Turnierrichter Guido Schneider, Bernd Seibert und Björn Schallehn ordnete den Stellenwert des Turniers entsprechend ein: „Es sind



nicht nur die beeindruckenden Ballwechsel, die dieses Turnier besonders machen – es ist das Miteinander, der Einsatz hinter den Kulissen und der Mut dieser jungen Spielerinnen und Spieler, ihre Träume auf den Platz zu bringen.“

Besonderer Dank ging bei der Siegerehrung zudem an die Sponsoren, insbesondere die Sparkasse Düren, die Stadt-

werke Düren, Rurtalbahnhof, Rurtalbus und F&S Solar – sowie an das große Team der ehrenamtlichen Helfer des Fördervereins und der drei beteiligten Vereine TG Rot-Weiss Düren, Post-Ford-Sportverein Düren und dem Dürener Turnverein. Wertvolle Unterstützung für das Turnier leisteten zudem der Kreis Düren, der Deutsche Tennis Bund und der Tennisverband Mittelrhein.



Luys Calin

SWD.KOMMedy.ABENDE 2025



DO | 30.10.25
20:00 Uhr

ERÖFFNUNGSREVUE IM HAUS DER STADT

Kleinkunst-Stars: **Nessi Tausendschön, Nico & Toby, Luksan Wunder, Timo Wopp, William Wahl, Uta Köbernick**

Do | 6. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
NESSI TAUSENSCHÖN: „RUMEIERN“

So | 16. November 2025 | 17:00 Uhr | KOMM
NICO & TOBY: „FAMILIENZAUBERSHOW“

Sa | 29. November 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
LUKSAN WUNDER: „DIE LIVESHOW“

Do | 4. Dezember 2025 | 20:00 Uhr | KOMM
TIMO WOPP: „JA SORRY!“

Mi | 29. Januar 2026 | 20:00 Uhr | Haus der Stadt
WILLIAM WAHL: „WAHLWEISE“

Sa | 7. März 2026 | 20:00 Uhr | KOMM
UTA KÖBERNICK: „KÖBERNICK GEHT'S RUHIG AN“



komm-dueren.de

Vorverkauf:
iPUNKT, KOMM-Büro
und online auf
www.komm-dueren.de

sowie an allen üblichen
VVK-Stellen (CTS Eventim
etc.). Infos zum Festival-
ticket im Komm-Büro.





Einmal einen Wetterballon steigen lassen? Einen fachmännischen Blick auf einen der schnellsten Computer der Welt werfen? Oder einfach Wissenschaft und Technik auf sich wirken lassen und sich spontan in die Geheimnisse des Lebens eintauchen? Wie sieht Spitzenforschung für ein lebenswertes Morgen aus?

All das ist beim „Tag der Neugier“ im Forschungszentrum Jülich am Sonntag, 7. September möglich. Auf dem 1,7 Quadratkilometer

großen Campus arbeiten 7.500 Forschende an Themen wie KI, Quantencomputing, Wasserstofftechnologien und Bioökonomie. Sie teilen die Begeisterung für Neues, für die spannenden Rätsel, die die Natur stellt, für die Entdeckung kleinster Teilchen und die Entwicklung großer Maschinen.

Das Forschungszentrum Jülich sucht nach Antworten auf die großen Zukunftsfragen – zusammen mit starken regionalen, nationalen und europäischen Partnern und in

verschiedenen Netzwerken. Die Forschungsergebnisse werden für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft nutzbar gemacht. Das Forschungszentrum kooperieren eng mit Partnern aus der Industrie, damit aus den Erkenntnissen neue Produkte oder Dienstleistungen werden, die das Leben der Menschen verbessern.

Beim Tag der Neugier hat jedermann die Möglichkeit sich über den „Alltag“ der Forscher zu informieren. Dabei werden sicherlich nicht alle Fragen zur Zukunft von Umwelt und Klima, Energieversorgung oder Medizin beantwortet. Ein aktuelles

Neugier, hautnah erlebbar sein. Von 10 Uhr bis 17 Uhr stehen die Tore des Forschungszentrums offen.

Das Forschungszentrum Jülich ist an diesem Tag autofrei. (Ausnahme: Zufahrt Behindertenparkplatz). Kostenlose Shuttlebusse bringen die Besucher ab 9:30 Uhr regelmäßig von den ausgewiesenen Parkplätzen in Jülich und Umgebung zum Haupteingang oder zum Hambacher Tor. Letzte Shuttle-Fahrten um 17:15 Uhr.

Fahrradfahrende sind auf dem Campus willkommen. E-Scooter, die über ein aktuelles Versicherungskenn-

Wo Neugier erwünscht ist

Dauerthema ist KI. Künstliche Intelligenz revolutioniert bereits jetzt viele Lebensbereiche. Als einer der führenden KI-Hotspots in Europa forscht man im Forschungszentrum Jülich an und mit KI. Der Besuch des KI-Campus wird am Tag der

zeichen verfügen, dürfen auf dem Campus genutzt werden. Achtung: Scooter des gewerblichen Anbieters Zeus aus Jülich können aufgrund einer virtuellen Sperrung des Herstellers nicht auf den Campus.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinestudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Von schwarz bis Latte: Egal wie Sie Ihren Kaffee mögen. Wir führen das nötige „Werkzeug“.

Besuchen Sie Dürens größte Ausstellung an Kaffeemaschinen!

100 Jahre elektro SAUVAGEOT
 NIDEGGENER STR. 168-172
 DÜREN
 FON 0 24 21 / 9 55 60
 www.elektro-sauvageot.de

„Wohn. Bau. Trend“ ist die Ausstellung überschrieben, die vom 26. September bis zum 28. September auf dem Gelände des Annakirmesplatz an der Aachener Straße über die Bühne geht. Bauherren und alle, die sich auf schönes Wohnen konzentrieren, finden an diesem Wochenende Antworten auf ihre Fragen. An drei Tagen jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr.

In drei Leichtbauhallen und auf dem großen Freigelände präsentieren sich zahlreiche Aussteller zu den Themen Haus, Wohnen und Leben. Das Programm wird durch informative Vorträge für wertvolle Tipps ergänzt. Für das leibliche Wohl wird bestens mit herzhaften und süßen Speisen gesorgt.

Vom Fundament unter dem Keller bis zur Firstpfanne über dem Speicher reicht das Spektrum der ausgestellten Dinge. Nicht vergessen wur-



Wohn.Bau.Trend: Annakirmesplatz zeigt Neuheiten

de von den Messeveranstaltern die Bereiche rund um die gemütliche Terrasse und der Garten, die im Außenbereich die Besucher mit verschiedenen Konzepten überzeugen wollen.

tionen bieten wird, um den Besuchern nicht nur Ideen zu bieten, sondern Lösungen zu zeigen. Der Eintritt zur Messe „Wohn. Bau. Trend“ kostet 5,- €. Parken ist kostenlos möglich.

Sichern sie sich ihr kostenloses Messe-Ticket.

Weitere Informationen zur Dürener Wohn.Bau.Trend-Messe gibt es unter www.wohnbautrend.de



Die Messe „Wohn. Bau. Trend“ knüpft an die einstige Baumesse an, die in der ersten Dekade des Jahrhunderts jährlich Gast an der Rur war und den Schwerpunkt auf das reine Bauen gesetzt hatte.

Die bundesweit aktive, veranstaltende Messegesellschaft MESA, die in Merken beheimatet ist, hat das Messthema nun um den Bereich Wohnen erweitert. Man versteht darunter die Messe für Haus, Wohnen & Leben, mit den neuesten Trends. Es soll eine spannende und inspirierende Veranstaltung werden, die Einblicke in viele Lebens- und Wohnsitua-

Besuchen Sie DIE MESSE



26. - 28. SEPT.

DÜREN

Annakirmesplatz

Täglich 10 - 17 Uhr

www.wohnbautrend.de

Wann kommst Du vorbei?



Führerscheinausbildung in allen Klassen!

Hotline 02421 16633
www.fahrschule-rauch.eu

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV



Düren **Kreuzau** **Stockheim**



Ein Handwerkermarkt, spannende Kinderattraktionen, kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Bühnenprogramm erwartet die Kreuzau-Besucher am Wochenende 6. und 7. September. Erstmals feiert Kreuzau sein Ortsfest an zwei Tagen. Das Zentrum von Kreuzau verwandelt sich dabei in eine lebendige Flaniermeile mit buntem und vielseitigen Programm für Jung und Alt. Sonntags öffnen die Kreuzauer Geschäfte im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags von 13 Uhr bis 18 Uhr ihre Türen und laden mit besonderen Aktionen und Angeboten zum Verweilen ein. Abgerundet wird das Shoppingerlebnis durch einen Trödelmarkt, der an

Ein Blick in das Leben von Rudolf Schock bietet sich am dem 5. September, 11 Uhr, im Kreis- und Stadtarchiv Düren. Rudolf Schock wäre am 4. September 110 Jahr alt geworden. Fred Oepen hat eine Ausstellung über den Tenor zusammengestellt. Seit 1980 lebte der Weltstar Rudolf Schock in Düren, wo seit den 1950er Jahren private Freundschaften bestanden und wo Schock Teile seines Vermögens in den Wiederaufbau der zerstörten Stadt investiert hatte.

beiden Tagen jeweils von 11 bis 18 Uhr Käufer anlockt. Samstagabend geht das Fest sogar in die Verlängerung: Ein stimmungsvolles Abendprogramm bis 22 Uhr bietet Musik, Geselligkeit und ein schönes Miteinander im Herzen von Kreuzau.

Auf dem Dorfplatz stehen dabei die „Shakers“ im Rampenlicht und nehmen die Besucher mit auf eine Zeitreise in die 60er und 70er Jahre. Die „Shakers“ sind Dürens erste und älteste Beatband. Sie haben den Beat der heißen Jahre immer noch drauf. Die Besucher freuen sich auf Songs der Beatles, Rolling Stones, Kinks, Lords, Rattles, der Spencer Davis, Group, CCR oder Status Quo.

In Duisburg in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, stieg der Stern des Sängers nach seinem ersten Engagement am Landestheater Braunschweig steil auf und strahlte nach 1945 über die ganze Welt. In den 1950er Jahren drehte Schock jährlich einen Kinofilm, wodurch die Popularität weiter anwuchs. 1963 wurde aus dem „Opern-Fürst im Tenor Fach“ ein „Kult-Star“, dessen „Medienpräsenz“ und Beliebtheit bis zu seinem Tod 1986 überwältigend war.

Matthias Jung: „Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ - Infotainment, Donnerstag, 4. September, 19 Uhr. Matthias Jung ist Deutschlands bekanntester Familiencoach und SPIEGEL Bestseller Autor. Seine Programme sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät! Matthias Jung nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies

Nach der umjubelten Jubiläumstournee in 2024/25 geht „Die Nacht der 5 Tenöre“ erneut auf Deutschlandtournee! Unter dem Motto „Magia delle melodie“ entführt das Ensemble die Besucher zu einem magischen Abend voller zeitloser Arien und Melodien am 20 Januar 2026 im Haus der Stadt Düren. Begleitet werden die Tenöre vom Plovdiv Symphonic Orchestra, unter der Leitung des Dirigenten Nayden Todorov, der als einer der besten Dirigenten Osteuropas gilt. Mit über 1000 Live-Auftritten bringt das Plovdiv Symphonic Orchestra eine besondere Klangfülle in das Konzert und sorgt für musikalische Höhepunkte.

und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck.

Lagerfeuer Trio - Akustik Konzert, Samstag, 6. September, 19 Uhr. 20 Jahre Lagerfeuer Trio! Das muss gefeiert werden. Seit 2005 tourt das Aachener Trio durch die Region und gönnt sich hin und wieder auch mal einen Ausflug in weitere Gefilde. Ob im Festzelt in Tokyo, vor dem schwedischen Königshaus, für das Udo Lindenberg Museum oder im Garten deines Nachbarn, kaum eine Bühne wurde verschont, und das seit 20 Jahren in Originalbesetzung. Mehr Infos und Tickets: www.komm-dueren.de

Die Reise durch die Welt der Oper wird von der Sopranistin Andrea Hörkens moderiert, die den Abend mit Charme und Witz bereichert. Das Programm beinhaltet eine faszinierende Mischung aus berühmten Arien und italienischen Canzone, die den Zauber der Melodien perfekt zur Geltung bringt. Ob Opern-Liebhaber oder Klassik-Neuling – die neue Produktion von „Die Nacht der 5 Tenöre“, „Magia delle melodie“ wird das Publikum mit jeder Darbietung in ihren Bann ziehen. Tickets sind ab an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.eventim.de oder www.reservix.de erhältlich.



Peter Paul Jaeger

DIN EN ISO/IEC 17024 zertifizierter & BDSF-Geprüfter Sachverständiger für Maler- und Lackiergewerbe

Wilhelm-Böhmer-Str. 21
D-52372 Kreuzau

+49 (0)2422 9598823
www.jaeger-gutachter-maler.de





Das große Jubiläumskonzert wird am Donnerstag, 9. Oktober, von der Deutschen Kammerakademie Neuss (dkn) und dem aus Düren stammenden Dirigenten Gregor Bühl (Foto) sowie der Geigerin Isabelle van Keulen mit Werken von Maurice Ravel, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven gestaltet. Gregor Bühl ist nicht nur

Kammerorchester folgen ein Klavierabend, ein Streichquartett, ein Klavierquartett und ein Holzbläserquintett.“

Der auf internationalen Bühnen gefeierte Pianist Martin Stadtfeld wird sich bei unserem zweiten Konzertabend am Mittwoch, 19. November 2025, Werken von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Franz Liszt sowie

nerstag, 19. Februar 2026, frische Impulse und außergewöhnliche Klangfarben mit Werken von Gustav Mahler, Robert Schumann und Hans Gál auf die Bühne bringen.

Zum festlichen Abschluss der Spielzeit haben wir das Alinde Quintet aus Tschechien eingeladen. Zu den jüngsten Erfolgen des Bläserquintettes zählt der 1. Preis beim ARD-Musikwettbewerb 2024. Das Ensemble wird uns am Mittwoch, 11. März 2026, mit Werken von George Onslow, Pavel Haas, Jørgen Jersild und Edvard Grieg begeistern.

Seit 75 Jahren im Takt

Was am 12. Oktober 1950 als kultureller Lichtblick für die Belegschaften Dürener Industriebetriebe begann, entwickelte sich zu einer der traditionsreichsten Kammermusikreihen Deutschlands, die heute aus dem kulturellen Leben allgemein und der Dürener im Speziellen nicht mehr wegzudenken ist: Zwei Dürener Kaufleute mit großer Liebe zur Musik – Hans Rohs, Prokurist der heutigen Teppichfabrik ANKER, und Helmut Müller, Prokurist der Tuchfabrik Leopold Schoeller & Söhne – sowie der Dürener Pianist Karl Strahn waren die treibenden Kräfte der ersten Stunde der Industriekonzerte. Seit 1950 fest im Kulturleben der Stadt verankert, feiert die von den Vereinigten Industrieverbänden getragenen Konzerte jetzt ihr 75-jähriges Bestehen.

ein international gefragter Opern- und Konzertdirigent. Seit diesem Jahr ist er zudem Inhaber der Professur für Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Isabelle van Keulen, die mit führenden Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig und dem London Philharmonic Orchestra konzertiert, wird an dem Abend das große Mendelssohn-Violinkonzert aufführen.

Dr. Stefan Cuypers, Geschäftsführer der VIV: „Zu Beginn des Jubiläumsjahres hatten wir das Gewandhaus Brass Quintett zu Gast und die Jubiläumssaison startet mit diesem einzigartigen Konzert. Im Übrigen haben wir für unser versiertes Publikum eine klassische Kammerkonzertsaison gestaltet: Dem

einer eigenen Komposition widmen.

Das Minguet Quartett zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei seine so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen für begeisterte Hörerfahrungen sorgen. In Düren werden die Künstler in unserem dritten Industriekonzert der Saison am Mittwoch, 14. Januar 2026, mit Werken von Joseph Haydn, Erwin Schulhoff, Peter Ruzicka, Gustav Mahler und Maurice Ravel brillieren.

Mit dem Confringo Klavierquartett setzen wir unsere Förderung junger Talente fort. Mit seinem Programm INNOVATION wird das Quartett bei unserem vierten Industriekonzert am Don-

Die Konzerte finden alle im Haus der Stadt in Düren, Stefan-Schwer-Straße 4-6, statt. Es sind noch Abonnements und Einzelkarten verfügbar. Beim Kartenvorverkauf kooperieren die Vereinigten Industrieverbände mit dem Theater Düren. Im iPUNKT kann man ein Abonnement über alle fünf Konzerte abschließen oder Einzelkarten kaufen. Einzeltickets gibt es online über das Ticketsystem Eventim (www.eventim.de). Der Preis für ein Abonnement aller fünf Industriekonzerte liegt bei 109,- € (ermäßig 79,- €). Die Einzelkarten kosten 29,50 €. Die ermäßigten Einzelkarten sind für 17,50 € erhältlich. Mehr unter: www.industriekonzerte-viv.de.

**Pflege-KRAFT
gesucht!**



Sie & Wir...

Offene Stellen im Kreis Düren
und weitere Infos finden Sie unter
www.caritas-jobboerse.de

Wir freuen uns auf neue engagierte Kolleginnen und Kollegen. Für unsere Einrichtungen im Kreis Düren suchen wir qualifizierte

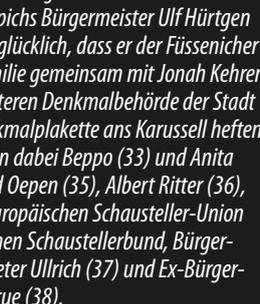
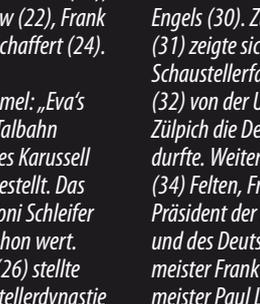
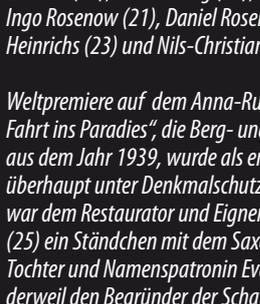
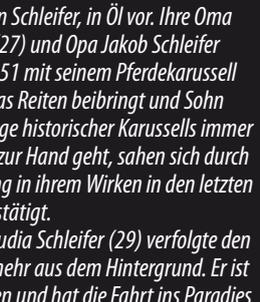
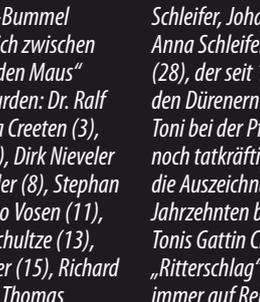
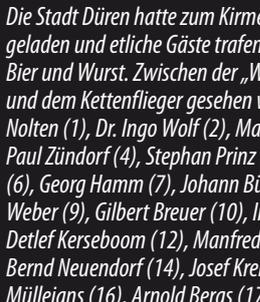
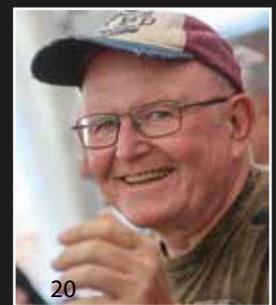
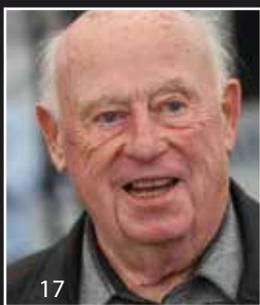
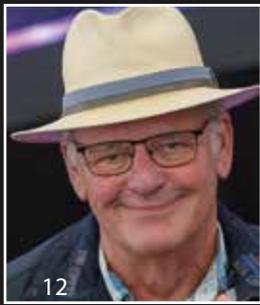
Pflegekräfte stationäre & ambulante Pflege

Wir bieten Ihnen optimale Jobbedingungen, ob es um Ihr Gehalt, Ihre Einarbeitung, Ihre Arbeitsmittel und -hilfen oder fachliche Unterstützung geht. Bewerben Sie sich jetzt auf unsere aktuellen freien Stellen und werden Sie Teil der Caritas-Familie – wenn Sie mögen auch bequem und einfach online.

Sie erwartet...

- ein fairer Arbeitgeber
- professionelle Pflegebedingungen
- sicheres, überdurchschnittliches Gehalt
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

...ein starkes Team



Die Stadt Düren hatte zum Kirmes-Bummel geladen und etliche Gäste trafen sich zwischen Bier und Wurst. Zwischen der „Wilden Maus“ und dem Kettenflieger gesehen wurden: Dr. Ralf Nolten (1), Dr. Ingo Wolf (2), Maria Creeten (3), Paul Zündorf (4), Stephan Prinz (5), Dirk Nieveler (6), Georg Hamm (7), Johann Bügler (8), Stephan Weber (9), Gilbert Breuer (10), Ingo Vosen (11), Detlef Kerseboom (12), Manfred Schultze (13), Bernd Neuendorf (14), Josef Kremer (15), Richard Müllejans (16), Arnold Bergs (17), Thomas Mathen (18), Christa Berg (19), Leo Brusich (20), Ingo Rosenow (21), Daniel Rosenow (22), Frank Heinrichs (23) und Nils-Christian Schaffert (24).

Weltpremiere auf dem Anna-Rummel: „Eva's Fahrt ins Paradies“, die Berg- und Talbahn aus dem Jahr 1939, wurde als erstes Karussell überhaupt unter Denkmalschutz gestellt. Das war dem Restaurator und Eigner Toni Schleifer (25) ein Ständchen mit dem Saxophon wert. Tochter und Namenspatronin Eva (26) stellte derweil den Begründer der Schaustellerdynastie

Schleifer, Johann Schleifer, in Öl vor. Ihre Oma Anna Schleifer (27) und Opa Jakob Schleifer (28), der seit 1951 mit seinem Pferdekarussell den Dürenern das Reiten beibringt und Sohn Toni bei der Pflege historischer Karussells immer noch tatkräftig zur Hand geht, sahen sich durch die Auszeichnung in ihrem Wirken in den letzten Jahrzehnten bestätigt.

Tonis Gattin Claudia Schleifer (29) verfolgte den „Ritterschlag“ mehr aus dem Hintergrund. Er ist immer auf Reisen und hat die Fahrt ins Paradies schon hunderte Male gebucht: Hans Joachim Engels (30). Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen (31) zeigte sich glücklich, dass er der Füssenicher Schaustellerfamilie gemeinsam mit Jonah Kehren (32) von der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Zülpich die Denkmalplakette ans Karussell heften durfte. Weiterhin dabei Beppo (33) und Anita (34) Felten, Fred Oepen (35), Albert Ritter (36), Präsident der Europäischen Schausteller-Union und des Deutschen Schaustellerbund, Bürgermeister Frank Peter Ullrich (37) und Ex-Bürgermeister Paul Larue (38).

Impressum:
 DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren und Regio Rur
 ISSN 1860-6040
 Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 10, 52355 Düren,

Tel: 024 21 / 2 09 52 95
 eMail: redaktion@duerener.info
 https://duerener.info
 Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich)

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Kreis Düren / Dirk Zirke / Meike Helbig / Richard van Loon / Herzog-Magazin / Forschungszentrum
 Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreislise 1/2025

Mediadaten: www.duerener.info
 Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 024 21 / 2 09 52 95,
 Mail: anzeigen@duerener.info
 DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 16000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.

Nächste Ausgabe: 2. Okt. 2025.
 Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Tanz Kult in Afrika	1	Vogel persönlichkeitsstörung kurz	Zustimmung	Grundanstrich seit	Geld Blutbahn	Imperativ für Lesen
			Phenol neben			9
brav Gelege				fließiges Insekt		
				Pflegt fließige Insekten	nicht gut kalte Steppe	
Konsonant Fahrrad m. Motor		Entenart brauchbares Fahrzeug				
		5	Biegung Spielkartenfarbe		7	Stehler
unweit Gebirgsmassiv Flugzeugbauer					Spielabschnitt im Sport Hast	
		4	Keramikart Sauerstoff benötigend		11	Vokal Kopplungselement
Staat in Vorderasien Nachlass				Märchenfigur franz. Ort		
			Knochenfisch Großpapa		kurzes Taschenbuch Gedichtsform	
Adelstitel EU-Polizei				12	Lebensbund Hat der Kreis Lippe am Auto	Massiv mit Brocken
8			6		Ausdruck der Verwunderung Zugmaschine	3
Schwefel		Königshalle				2
					Glücksspiel nicht lang	

Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!

duell OPTIK
 Brillenoptik Contactlinsen

Düren · Schenkelstraße 32 · Telefon 024 21 / 1 66 68

Glücksspiel nicht lang

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 21. August 2025 an: Dürener Illustrierte Postfach 100650, 52306 Düren oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (ihre postalische Adresse nicht vergessen) an: raetsel@duerener.info



gen verlosen wir fünf neue Olaf Müller Krimis „Rurfieber“. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Eifelsteig“. Je ein Buch „Aus bewegten Zeiten -3“ von Ingrid Nothhelfer geht an Annemie Scholl aus Nörvenich, Tamara Schier aus Nideggen, Marcel Krallmann aus Langerwehe, Marlies Weingartz aus Kreuzau, Paul Breuer aus Düren und

Walter Meyer aus Hürtgenwald.
 Herzlichen Glückwunsch.
Lösung aus 5 / 2025

	A	T	V	R	S	
O	B	E	R	W	E	I
	A	S	E	N	G	M
A	K	T	I	V	A	I
U	B	A	N	K	N	O
E	S	S	E	K	A	I
	F	R	I	E	D	I
D	K		A	R	E	N
	N	A	S	A	T	E
J	U	P	P	B	T	X
	S	K	A	L	A	T
O	P	R	A	U	H	A
	R	G	E	M	A	E
B	I	B	E	R		
G	O	L	M			

COUPON

IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher!

Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,80 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER ILLUSTRIERTE Postfach 100650, 52306 Düren.

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
 Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,80 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____



Georg Hamm

Unser Bürgermeister für Düren.
Gestalten statt verwalten.

AM 14.09.
GEORG HAMM UND
DIE CDU WÄHLEN



www.cdu-dueren.de



Werde täglich °Punkte-Millionär!

Jetzt gewinnen – einfach
Sparkassen-Card¹
mit PAYBACK verknüpfen
und beim Bezahlen
°Punkte sammeln².



Teilnahmebedingungen und
Infos finden Sie auf:
sparkasse-dueren.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden
Sparkassen, Partnern und Märkten.

Verknüpfen
und gewinnen

PAYBACK 

Täglich
1 Mio.
°Punkte



Sparkasse
Düren

Weil's um mehr als Geld geht.